

## Erläuterungen zu einzelnen Haushaltspositionen

Konto:	Bezeichnung:	Erläuterung:
<b>Produkt 01-111-01 Verwaltungsführung, Rat und Ausschüsse</b>		
543280	Geschenke zu Ehe-, Alters- und sonstigen Jubiläen	Der bisher im Produkt 01-111-05 – Zentrale Dienste veranschlagte Aufwand wird ab 2016 zutreffender dem Produkt 01-111-01 zugeordnet, in dem die wesentlichen Repräsentationsaufgaben abgebildet sind.
543296	Veranstaltungen für Senioren	Auch hier wird der bisher im Produkt 01-111-05 – Zentrale Dienste veranschlagte Aufwand ab 2016 zutreffender dem Produkt 01-111-01 zugeordnet, in dem die wesentlichen Repräsentationsaufgaben abgebildet sind.
549200	Pauschalentschädigung, Sitzungsgelder (Fraktionen)	Mit Schnellbrief Nr. 145/2015 vom 27.07.2015 informierte der Städte- und Gemeindebund NRW über Pläne des Landes, die Aufwandsentschädigungen für Kommunale Mandatsträger ab 2016 deutlich anzuheben und eine zusätzliche Aufwandsentschädigung für Ausschussvorsitzende einzuführen. Auf Empfehlung des Verbandes wird ggü. dem Haushaltsansatz 2015 eine Anhebung des Ansatzes für reine Aufwandsentschädigungen und Sitzungsgelder um 10 % vorgesehen. In der Summe mit Fahrtkostenerstattungen und Geschäftsbedürfnissen der Fraktionen werden jetzt 128.000 € in Ansatz gebracht.
543330	Repräsentationsaufwand	Mit Beschluss über den Haushalt 2015 hat der Stadtrat als Maßnahme zur Haushaltssanierung beschlossen, den Ansatz für den Repräsentationsaufwand von bisher 5.000 € auf neu 2.500 €/a zu kürzen.
549100	Verfügungsmittel	Ebenfalls zum Zwecke der Haushaltssanierung ist der Ansatz für Verfügungsmittel gekürzt worden. Statt 2.500 € stehen an dieser Stelle jetzt noch 2.000 €/a zur Verfügung.
<b>Produkt 01-111-05 Zentrale Dienste</b>		
448300	Erstattungen von Zweckverbänden	Die Verwaltung des Schulzweckverbands für die weiterführenden Schulen erfolgt ab dem Schuljahr 2013/2014 durch die Stadt Monschau. Der Zweckverband erstattet die daraus resultierenden Sachkosten pauschal; der Ansatz entspricht der Haushaltsplanung des Verbandes.
448801	Erstattungen Porto, Fernspreckgebühren pp.	Neben die üblichen Erstattungen tritt die Erstattung von Portokosten durch den Förderverein für die Monschau Klassik.
523020	Erstattungen an Gemeinden (GV)	Die Aufgabe des Datenschutzbeauftragten wurde zum 01.08.2012 auf die Städteregion Aachen übertragen. Der daraus resultierende Erstattungsanspruch der Städteregion wird hier veranschlagt.
529100	Aufwand für sonstige Dienstleistungen	Für die Beratung und Prüfung des städtischen Jahresabschlusses wird ein jährlicher Ansatz von 10.000 € gebildet; die Nachholung von Jahresabschlüssen für Vorjahre erfordert in 2016 einen vorübergehend erhöhten Ansatz.
543280 und 543296	Geschenke zu Ehe-, Alters- und sonstigen Jubiläen und Veranstaltungen für Senioren	Vgl. Erläuterungen zu Produkt 01-111-01!
543930	Geschäftsaufwand für Informationstechnologie	Der Haushaltsansatz muss aufgrund folgender Entwicklungen erhöht werden:

		<p>250 €/a wegen notwendiger Anpassungen der Technik im Bürgerbüro an die Vorgaben der Bundesdruckerei im Meldebereich</p> <p>9.000 €/a wegen der inzwischen erfolgten Upgrades im Bereich der Infoma-Anwendungen für Buchführung, Abgabenwesen, Vollstreckung etc.</p> <p>250 €/a für die Einführung von CorelDraw im Bereich der Bauverwaltung zur Bearbeitung von Plänen etc.</p> <p>10.000 € einmalig in 2016 für Upgrades, Schulungen, Datenübernahme im Zusammenhang mit der LIBERO-Software der Stadtbücherei</p>
<b>Produkt 01-111-07 Personalmanagement</b>		
448300	Erstattungen von Zweckverbänden	Die Verwaltung des Schulzweckverbands für die weiterführenden Schulen erfolgt ab dem Schuljahr 2013/2014 durch Personal der Stadt Monschau. Der Zweckverband erstattet die daraus resultierenden Personalkosten für die Verwaltungskräfte pauschal; der Ansatz entspricht der Haushaltsplanung des Verbandes.
448700	Erstattungen von privaten Unternehmen	Die Stadt nimmt an dem sog. „Zesar-Verfahren“ zur Erstattung von Arzneimittelrabatten teil. Die ursprüngliche Ertragserwartung musste der tatsächlichen Entwicklung angepasst werden.
458210 bis 458230	Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung v. Rückstellungen	Es handelt sich um die Herabsetzung der Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen der Versorgungsempfänger der Stadt Monschau. Sie kompensieren zum Teil die Versorgungsaufwendungen. Darüber hinaus wird die Auflösung von Altersteilzeitrückstellungen abgebildet.
541230	Aufwendungen für übernommene Reisekosten	Im Zuge der Haushaltsaufstellung 2015 wurde festgelegt, den Aufwandsansatz um 6.000 €/a zu reduzieren, sobald das Bachelorstudium der beiden Aufstiegsbeamten abgeschlossen ist. Bei voraussichtlichem Studienende im Herbst 2016, erfolgt die Ansatzreduzierung mit Wirkung ab 2017.
<b>Produkt 01-111-12 Liegenschaften und Gebäudemanagement</b>		
441100	Mieten und Pachten	Vgl. Vorbericht Ziff. 2.1.1.5 !
446140	Erträge aus eigener Stromerzeugung	Aus den BHKW's im St.-Michael-Gymnasium, der Elwin-Christoffel-Realschule und im Rathaus werden jährliche Erträge aus Stromerzeugung von rd. 35.000 € erwartet.
448300	Erstattungen von Zweckverbänden	Nach Gründung des Schulzweckverbandes für die weiterführenden Schulen verbleiben die ab dem Schuljahr 2013/2014 im Verband genutzten Schulgebäude im Eigentum der Stadt Monschau, die Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten trägt jedoch der Zweckverband im Wege der Kostenerstattung. Kalkuliert wurde korrespondierend zur mittelfristigen Finanzplanung im Doppelhaushalt 2015/2016 des Schulzweckverbandes.
448400	Erstattungen v. sonstigen öffentlichen Bereich	Wie im Vorbericht erläutert wird die Immobilie Walter-Scheibler-Str. 36 seit September 2015 vorübergehend als Erstaufnahmeeinrichtung für Flüchtlinge genutzt, die dabei entstehenden hohen Betriebskosten werden der Stadt Monschau erstattet. Sie finden sich unter den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen.
521100	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	Der Ansatz umfasst auf der Basis der Unterhaltungsplanung des Fachbereichs kleinere Reparaturen und Instandhaltungsarbeiten an allen städtischen Gebäuden, Wartungsverträge etc. auf dem Niveau der Vorjahresplanungen, mittelfristig

		reduziert um die Konsolidierungsvorgaben des Stadtrates vom 25.11.2014.
<b>Produkt 01-111-14 Leistungen des Bauhofs</b>		
542200	Mieten und Pachten	Miete an MonStEG für die Bereitstellung eines weiteren Bauhofgrundstückes inkl. Infrastruktur im Gewerbegebiet Imgenbroich
543190	Vorräte, Verbrauchsmaterial	Die Vielfältigkeit der Bauhofaufgaben und die nötige Flexibilität in der Einsatzplanung erfordern eine gewisse Lagehaltung an gängigen Materialien, ohne dass bei deren Beschaffung immer schon konkret die Zuordnung zu einzelnen Projekten absehbar wäre. Hierfür wird neu ein Haushaltsansatz von 10.000 €/a aufgenommen.
<b>Produkt 01-111-92 BGA Sportstätten und Bäderbetrieb ab 2010</b>		
alle	alle	Die Ansätze berücksichtigen die Erträge und Aufwendungen aus dem Betrieb der städtischen Sporthallen und des Vennbades. Im Übrigen wird auf die Ausführungen im Vorbericht verwiesen.
<b>Produkt 02-121-02 Wahlen</b>		
alle	alle	Die Ansätze berücksichtigen in 2017 die Bundes- und Landtagswahl.
<b>Produkt 03-211-01 Grundschulen</b>		
527400	Kosten des Schwimmunterrichts	Die Aufwendungen führen im BGA Sportstätten zu entsprechenden Erträgen. Die Aufwendungen enthalten 7 % abzuführende Umsatzsteuer.
527300	Schülerbeförderungskosten	Diese Position ist in 2016 erstmals unmittelbar dem Produkt zugewiesen. Zuvor wurden die Kosten in einem eigenen Produkt nachgewiesen und anschließend entsprechend den verschiedenen Schulformen im Wege der internen Leistungsverrechnung verteilt. Nachdem die Stadt inzwischen nur noch die Grundschulen in eigener Trägerschaft führt, ist dies nicht mehr erforderlich.
<b>Produkt 03-241-01 Schülerbeförderung</b>		
527300	Schülerbeförderungskosten	Vgl. Erläuterung zum Produkt 03-211-01
<b>Produkt 03-243-01 Sonstige schulische Aufgaben</b>		
531800	Aufwendungen f. Zuschüsse an übrige Bereiche	Neben dem jährlichen Zuschuss für die Jugendverkehrsschule der Verkehrswacht Monschau ist in 2016 einmalig ein Zuschuss für den Arbeitskreis Discobus eingeplant. 2015 ist dieser nicht zur Auszahlung gekommen.
537600	Umlage an den Förderschulverband	Mit Ende des Schuljahres 2017/18 wird die Förderschule lt. Beschlussfassung der Verbandsversammlung aufgelöst.
537603	Umlage an den Schulzweckverband	Der ab dem Schuljahr 2013/2014 im Schulverband für die weiterführenden Schulen entstehende Aufwand wird mit einer Verbandsumlage durch die beteiligten Kommunen kompensiert. Der auf der Basis von Schüler- und Einwohnerzahlen ermittelte Schlüssel weist für die Stadt Monschau einen Umlageanteil von rd. 41 % aus. Über die Umlage abgerechnet werden: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Personalkosten des Verbandes</li> <li>- die Personalkostenerstattung des Verbandes an die Stadt Monschau (siehe 01-111-07 / 448300)</li> <li>- Schülerbeförderungskosten</li> <li>- Schulsachkosten</li> <li>- Kostenerstattungen für Gebäudebewirtschaftung und –unterhaltung an die Mitgliedskommunen</li> </ul>

		Zur Planung der Umlagenhöhe wurden die Kalkulationen der Mitgliedskommunen Hürtgenwald, Monschau und Simmerath für ihre jeweiligen Standorte zusammengefasst. Basis der Veranschlagung ist der Doppelhaushalt 2015/16 des Verbandes.
<b>Produkt 04-252-02 Heimatpflege</b>		
524110	Bewirtschaftung der Grundstücke und baul. Anlagen	OVS-Mittel zur Verschönerung des Ortsbildes
528190	Aufwendungen für sonstige Sachleistungen	Planungsansatz für Ausstellungen und Veröffentlichungen
<b>Produkt 04-252-03 Städtisches Archiv</b>		
448200	Erstattung von Gemeinden (GV)	Aufwandsentschädigung gem. Vertrag mit StädteRegion Aachen
<b>Produkt 05-313-01 Geld- und Sachleistungen für Asylbewerber</b>		
alle	alle	<p>Vgl. Vorbericht Ziff. 2.1.1.6 !</p> <p>Die Kalkulation sämtlicher Ansätze in diesem Produkt unterstellt, dass die Stadt Monschau in 2016 bis zu 170 Asylbewerber aufzunehmen hat. Die in ihrem Gebiet betriebenen Einrichtungen des Landes und der StädteRegion Aachen sollen nach aktuellem Kenntnisstand dazu führen, dass der Stadt vorläufig keine weiteren Asylbewerber zugewiesen werden. Die Erstattungen vom Land sind nach den am 30.09.2015 bekannten Mitteilungen des Städte- und Gemeindebundes zur Finanzierung der Flüchtlingsunterbringung in den Kommunen NRW's ermittelt. Bei den Leistungen für Miete und Nebenkosten war zu berücksichtigen, dass die Stadt zur dezentralen Unterbringung der Flüchtlinge inzwischen bereits 27 Objekte angemietet hat. Die zurzeit völlig unabsehbare Entwicklung des Flüchtlingszustroms in die Bundesrepublik verbietet eine mittelfristige Finanzplanung, die den Anschein erweckt, mit „spitzer Feder“ berechnet zu sein. Angesichts dessen sind die Haushaltsansätze 2017 ff jeweils in gleicher Höhe aufgenommen wie für 2016.</p>
<b>Produkt 06-367-02 Kinder-, Jugend-, Familien- u. Seniorenarbeit</b>		
528190 und 529100	Aufwendungen für sonstige Sachleistungen und sonstige Dienstleistungen	Alle drei Jahre, zuletzt 2015, ist die Stadt Monschau für die Ausrichtung des Ausbildungstages verantwortlich. Im Zusammenhang mit der Organisation entstehende Kosten wurden durch leicht erhöhte Ansätze in den Jahren berücksichtigt.
<b>Produkt 07-411-01 Krankenhausinvestitionsumlage</b>		
537100	Allg. Umlagen an das Land	Mit der Krankenhausinvestitionsumlage beteiligt das Land die Kommunen an seiner Investitionsförderung an die Krankenhausträger.
<b>Produkt 09-511-01 Landes-, Regional- u. Raumordnungsplanung</b>		
529103	Aufw. Planungskosten, Aufstellung Bebauungspläne	<p>Ohne im Vorfeld konkret erkennbar zu sein, ergeben sich unterjährig immer wieder Bedürfnisse für einzelne kleinere Planungen oder Plananpassungen, die nicht einem konkreten Verursacher zugeordnet werden können. Um hier flexibel reagieren zu können, ist ein jährlicher Sockelbetrag von 30.000 € angemessen.</p> <p>Soweit darüber hinaus im Einzelinteresse Dritter Planänderungen erforderlich sind, werden deren Kosten unmittelbar von den Antragstellern getragen. Eine haushaltsmäßige Veranschlagung ist insoweit nicht erforderlich.</p>

<b>Produkt 10-521-02 Umlegungsverfahren</b>		
523070	Erstattungen an übrige Bereiche	Im Rahmen der endgültigen Abwicklung des Umlegungsverfahrens Imgenbroich Nord-West sind noch Grundstücksregelungen, vor allem für die Entlastungsstraße, zu finden. Dafür und für den Ausfall landwirtschaftlicher Nutzungen sind in den Jahren 2016 und 2017 weitere Entschädigungen zu zahlen.
543170 und 549300	Sachverständigen- und Gerichtskosten sowie Aufwandsentschädigungen und Auslagenersatz	Die Begleitung des weiteren Umlegungsverfahrens durch Vermesser etc., den Geschäftsführer des Umlegungsausschusses sowie dessen nicht der Vertretung angehörige Mitglieder verlangt Ansätze in Höhe von 7.500 €/a bzw. 1.400 € / 1.000 € in 2016 und 2017. Weitere Umlegungsverfahren sind aktuell nicht absehbar.
<b>Produkt 11-531-01 Stromversorgung</b>		
alle	Konzessionsabgabe Strom	Mit zunehmender Eigenerzeugung von Energie in Gewerbebetrieben sinkt die Konzessionsabgabe. Der aktuelle Haushaltsansatz orientiert sich am voraussichtlichen Aufkommen 2015.
<b>Produkt 11-537-01 Verwertung und Beseitigung von Abfällen</b>		
alle	alle	Das Produkt spiegelt im Wesentlichen den zu 100 % kostendeckenden Gebührenhaushalt wider.
<b>Produkt 11-538-01 Schmutz- und Oberflächenwasserbeseitigung</b>		
alle	alle	Bei der Abwasserbeseitigung handelt es sich um einen zu 100 % Kosten deckenden Gebührenhaushalt, in dem allerdings erhebliches Anlagevermögen der Stadt zur Aufgabenerfüllung eingesetzt wird. Die lediglich ertragswirksame, allerdings nicht gebührenrelevante Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen und Beiträgen zu diesem Anlagevermögen führt ebenso wie die zwar gebühren- nicht jedoch aufwandsrelevante kalkulatorische Eigenkapitalverzinsung, die Einbeziehung von Über-/Unterdeckungen aus Vorjahren und Tilgungsleistungen für besondere Kreditfinanzierung zu einem markant positiven Ergebnis. Seit 2012 ist unter den Konten 521100 und 529100 die bauliche und ingenieurmäßige Abarbeitung des Abwasserbeseitigungskonzeptes vorgesehen.
<b>Produkt 12-541-01 Gemeindestrassen, -wege, -plätze, -brücken</b>		
521100	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	Vgl. Vorbericht Ziff. 2.1.2.2 !
524111	Wasser/Abwasser	Aus Gründen der Transparenz werden die Niederschlagswassergebühren für die städtischen Straßen hier und im Gebührenhaushalt als Aufwand / Ertrag nachgewiesen.
<b>Produkt 12-541-03 Straßenbeleuchtung</b>		
524112	Stromkosten	Der Ansatz wurde auf Basis der Verbräuche des Jahres 2013 in Verbindung mit dem mit RWE neu verhandelten Bezugspreis für die Straßenbeleuchtung kalkuliert. Der HSP sieht eine Reduzierung um 5.000 €/a vor.
529100	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	Die Stadt sucht nach wie vor nach einer vertraglichen Lösung für den künftigen Betrieb der Straßenbeleuchtung. Bis dahin strebt sie an, die seit 2013 betriebene Übergangslösung fortzusetzen.
<b>Produkt 12-546-01 Park- und Stellplätze</b>		
432100	Benutzungsgebühren	Siehe Vorbericht Ziff. 2.1.1.4 ! Am Parkplatz an der Schleidener Straße sind im

		Zuge von Instandsetzungsarbeiten an der angrenzenden Kreisstraße Ausbesserungen am Parkstreifen erforderlich.
<b>Produkt 13-551-01 öffentliche Park- und Grünanlagen, Grünflächen</b>		
581100	Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	Die Veranschlagung weist den sog. „grünpolitischen Wert“ der Gebührenkalkulation für das Bestattungswesen nach.
<b>Produkt 13-553-01 Friedhöfe und Leichenhallen</b>		
481100	Interne Leistungsbeziehungen	Gem. HSP wurde der Ertrag aus dem „öffentlichen Grünanteil“ von 20 % auf 5% ab dem Haushaltsjahr 2013 reduziert.
<b>Produkt 13-553-02 Kriegsgräberstätten</b>		
521100	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	Einmaliger Ansatz für im Jahre 2015 vorgesehene aber nicht durchgeführte Ehrenmal-Mauersanierungen.
<b>Produkt 13-555-02 Stadtwald</b>		
alle	alle	Die Planansätze bilden die im Umweltausschuss am 20.10.2015 einstimmig angenommenen Forstwirtschaftspläne für das Jahr 2016 ab.
<b>Produkt 13-555-01 Bau und Unterhaltung der landwirtschaftlichen Wirtschaftswege</b>		
		In 2016 ist die Sanierung der unbefestigten Zuwegung „Mühlenley“, die jedes Jahr nach der Wintersaison durch den Bauhof repariert werden muss, vorgesehen. Die Kosten werden auf knapp 30.000 € geschätzt. 2017 soll der Wirtschaftsweg in Fortsetzung der Straße Fedderbach in Richtung belgischer Grenze saniert werden.
<b>Produkt 15-571-01 Wirtschaftsförderung</b>		
529100	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	Nach den inzwischen vorliegenden Förderzusagen des Landes können in 2016 die Restarbeiten am Breitbandausbau in Imgenbroich und Konzen ebenso abgewickelt werden wie die neu zu beginnenden Arbeiten in den Ortslagen Mützenich, Rohren und Widdau. Zu den Aufwendungen beträgt die Förderung nun 90 %!
<b>Produkt 15-573-01 Wirtschaftliche Betätigung der Stadt</b>		
531500	Aufwendungen für Zuschüsse an verbundene Unternehmen etc.	Hier wird einerseits die Sockelförderung für die Wirtschaftsförderungsgesellschaft der Städteregion Aachen veranschlagt (rd. 7.500 €), andererseits eine eventuelle Verlustübernahme für die HIMO-Betreibergesellschaft. Auch wenn in den vergangenen Jahren dort positive Betriebsergebnisse erzielt wurden, ist durch die Anhebung der Mietzahlungen an die HIMO-V zumindest ein gewisses Risiko für neue Verlustabdeckungen gegeben, dem aus Vorsichtsgründen in der Veranschlagung Rechnung getragen werden sollte.
465100	Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen und Beteiligungen	Aus den Beteiligungen der Stadt Monschau an der regio iT GmbH, EWV u.a. sind jährliche Gewinnbeteiligungen i.H.v. ca. 15.000 € zu erwarten.
<b>Produkt 15-575-02 Monschau als Kurort</b>		
412100	Bedarfszuweisungen vom Land	Im Vorgriff auf konkretere Zahlen im GFG 2016 ist der Haushaltsansatz 2016 ff für die Kurortehilfe in Höhe der tatsächlichen Bewilligung für 2015 mit 84.500 € veranschlagt.
531500	Aufwendungen für Zuschüsse an verbundene Unternehmen etc.	Weiterleitung eines Anteils der Kurortehilfe an die MonTour für die Erfüllung der Aufgabe der „Kurverwaltung“.
<b>Produkt 15-575-03 Städtebauförderung (bisher: Marke Monschau)</b>		
alle	alle	Die grundsätzliche Anerkennung des durch die Stadt angemeldeten Zuschussbedarfes durch die

		Bezirksregierung Köln liegt vor. Die im Förderzeitraum 2016 bis 2019 vorgesehenen Maßnahmen und die dazu jeweils erwartete Bezuschussung in Höhe von 80 % sind angesichts ihres Umfanges und ihrer Bedeutung als Übersicht im Vorbericht dargestellt
<b>Produkt 16-611-01 Steuern, allgemeine Finanzaufweisungen und allgemeine Umlagen</b>		
alle	alle	Siehe Vorbericht Ziff. 2.1.1.1 !
<b>Produkt 16-612-01 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft</b>		
461700	Zinserträge von Kreditinstituten	Die Stadt Monschau hat vor Jahren für vier Darlehen sog. Zins-swaps abgeschlossen. Nach dem Grundsatz der Brutto-Veranschlagung werden die Erträge aus diesen Geschäften seit 2012 separat ausgewiesen.
551700	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	Der im Jahre 2010 gefasste Beschluss, keine neuen Investitionskredite aufzunehmen, zeigt Wirkung; die jährlichen Zinsaufwendungen sinken deutlich. Weiteres Einsparpotential ergibt sich durch die notwendige Umschuldung von Langfristkrediten seit 2013 ff nach Auslaufen der Zinsbindung.
551710	Zinsaufwendungen f. Liquiditätssicherung	Die negativen Salden aus laufender Verwaltungstätigkeit zwingen die Stadt Monschau auf absehbare Zeit, ihre laufenden Auszahlungen zum Teil über Kredite zur Liquiditätssicherung zu finanzieren, vgl. dazu auch die entsprechenden Ausführungen im Vorbericht. Vor diesem Hintergrund sind steigende Ansätze für Zinsaufwendungen erforderlich.